

Im Rahmen der innerbetrieblichen Transporte konnten 200.590 tkm mit Straßenbahnfahrzeugen realisiert werden.

Eine Reduzierung des Schienenersatzverkehrs konnte durch den Einsatz von Heck-an-Heck gekuppelten Tatra-Triebwagen erreicht werden. Um die Beförderungseistung des Heck-an-Heck-Betriebes zu steigern, entwickelten und bauten Jugendliche im Rahmen der MDM-Bewegung einen B4D-Zweiichtungswagen, der auf der Zentralen MDM in Leipzig ausgestellt wurde.

Auf dem Gebiet der ökonomischen Arbeit standen die weiteren Fragen der Senkung der Kosten im Mittelpunkt der Leitungstätigkeit. Dabei war die Kostensenkungskonzeption des Betriebes Arbeitsgrundlage. Durch eine ständige und zielgerichtete Analyse der Plankennziffern im Rahmen der Planberichte in den Direktionssitzungen wurde den Erfordernissen der ökonomischen Arbeit und Einflußnahme auf die Kennziffern entsprochen. Im Planjahr fanden weiter eine Reihe von Beratungen und Konferenzen statt, wie z.B. Qualitätskonferenzen der Bereiche Verkehr und Fahrzeuginstandhaltung, Bildungskonferenz und die 14. Betriebskonferenz. Diese Beratungen, an welchen ein breiter Kreis von Vertretern der sozialistischen Kollektive teilnahm, waren ausschließlich der Erfüllung der betrieblichen Hauptaufgabe gewidmet.

Es kann eingeschätzt werden, daß leitungsseitig auf betriebliche Schwerpunkte unmittelbar reagiert und mit der erforderlichen Konsequenz notwendige Entscheidungen getroffen wurden.

## 2. Qualifizierung der Leitung und Planung

### 2.1. Sozialistischer Wettbewerb und Leistungsvergleich

Auf der Grundlage des "Beschlusses der Vertrauensleutevollversammlung vom 18.1.83 zur Führung des sozialistischen Wettbewerbes im Karl-Marx-Jahr 1983" beschlossen die Bereiche und Arbeitskollektive im Januar anspruchsvolle Aufgaben und Zielstellungen im sozialistischen Wettbewerb. Mit dem Ergänzungsbeschluß vom 18.4.1983 verabschiedete die Vertrauensleutevollversammlung zusätzliche Wettbewerbsvorhaben.

Im Mittelpunkt der Wettbewerbsführung standen auch 1983 die insgesamt 165 "Kollektive der sozialistischen Arbeit" mit 3.582 Werktätigen. Sie stellten sich besonders anspruchsvolle Ziele zur Leistungssteigerung, zur Verbesserung der Qualität der Beförderungs- und Instandhaltungsprozesse und zur Durchsetzung von Ordnung, Disziplin und Sicherheit. Auf der Grundlage des Betriebskollektivvertrages legten die Kollektive quartalsweise Rechenschaft über den Stand der Realisierung ihrer Wettbewerbsvorhaben ab.

Im innerbetrieblichen Leistungsvergleich konnte in allen vier Quart. das Bereich Verkehr die Wanderfahne erringen. Den Werktätigen dieses Bereiches ist es gelungen,

- die Beförderungsaufgaben in verbesserter Qualität und sinkendem Aufwand an Antriebsenergie zu erfüllen,
- die Anzahl der pers. - und fahrzeugbedingten Einrückter annähernd konstant zum Vorjahr zu halten, was jedoch bei einer Mehrleistung von ca. 1.850.000 km einer spezifischen Senkung entspricht,
- den Anteil der Qualitätsfahrer auf insgesamt 60 % zu erhöhen.